

Die ETF (Europäische Stiftung für Berufsbildung) stellt einen Leiter des Referats Länderbezogene Erkenntnisse (m/w) (Bediensteter auf Zeit – Funktionsgruppe AD, Besoldungsgruppe 9) ein.

Tätigkeitsprofil

Der Leiter des Referats Länderbezogene Erkenntnisse ist für folgende **wichtige Zuständigkeiten** verantwortlich:

- Unterstützung des Referats bei der Durchführung seiner Aufgaben durch eine aktive Personalverwaltung;
- Sicherstellung einer effizienten Nutzung der finanziellen Ressourcen;
- Aktive Förderung einer kooperativen Kultur innerhalb des Referats, der Abteilung und der ganzen Agentur;
- Qualitätssicherungsprozesse und -outputs im Rahmen der Verantwortung der Referate;
- Aufbau und Bewahrung von positiven Beziehungen zu den verschiedenen ETF-Interessenträgern;
- Beitrag zur strategischen Entwicklung und Programmplanung der Agentur im Bereich Humankapitalentwicklung (HCD).

Eignungskriterien

Bewerber, die für die Stelle infrage kommen, müssen zum Bewerbungsschluss folgende Anforderungen erfüllen. Sie müssen

1. Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union sein;
2. die vollen staatsbürgerlichen Rechte besitzen;
3. den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
4. die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung besitzen;
5. ein Bildungsniveau besitzen, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiendauer von mindestens vier Jahren und einer **mindestens zwölfjährigen einschlägigen Berufserfahrung** entspricht;
oder
ein Bildungsniveau besitzen, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiendauer von mindestens drei Jahren und einer **mindestens dreizehnjährigen einschlägigen Berufserfahrung** entspricht;
6. über gründliche¹ Kenntnisse in einer der Amtssprachen der Union und über ausreichende² Kenntnisse in einer weiteren Amtssprache der Union in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen.

Darüber hinaus müssen sie vor Erreichen des Rentenalters von 66 Jahren eine volle dreijährige Dienstzeit ableisten können.

Auswahlkriterien

BERUFSERFAHRUNG

Die Bewerber sollten eine mindestens zwölfjährige einschlägige Berufserfahrung hinsichtlich der obenstehenden wichtigen Zuständigkeiten haben, einschließlich einer mindestens fünfjährigen Erfahrung in der Leitung eines Teams.

¹ Entsprechend der Niveaustufe C1 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

² Entsprechend der Niveaustufe B2 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

Zudem müssen sie sich Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen erworben haben:

FACHLICHE KOMPETENZEN

- Ausgezeichnete Kenntnisse der Außenpolitik, Instrumente und Programmplanungsverfahren der EU;
- gute Projektmanagementfähigkeiten;
- gutes Verständnis für HCD-Belange³;
- gründliche⁴ Fertigkeiten im Schreiben, Lesen, Sprechen und Hörverständnis der englischen Sprache.

KERNKOMPETENZEN

- Sehr gute Führungs- und Personalmanagementfähigkeiten;
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick;
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten;
- sehr gute Coaching-Fähigkeiten;
- sehr gute analytische Fähigkeiten und strategisches Denken.

Außerdem wäre es von Vorteil, wenn der Bewerber über eine oder mehrere der nachstehenden **zusätzlichen Fähigkeiten** verfügt:

ZUSÄTZLICHE FÄHIGKEITEN

- Kenntnisse über die Finanz- und/oder Vergaberegeln der EU;
- ausreichende Kenntnisse⁵ der französischen und/oder arabischen und/oder russischen Sprache;
- direkte Arbeitserfahrung in ETF-Partnerländern;
- Arbeitserfahrung bei europäischen Organen und Einrichtungen sowie mit EU-Programmen.

Auswahlverfahren

Bitte beachten Sie, dass die Arbeit und die Beratungen des Auswahlausschusses streng vertraulich sind und jeglicher Kontakt mit ihm unzulässig ist. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Kontaktaufnahme zu Mitgliedern des Auswahlausschusses ein Grund für den Ausschluss vom Auswahlverfahren ist.

Das Auswahlverfahren findet in drei Phasen statt:

Phase 1 – Prüfung der Lebensläufe

1.1 EIGNUNG

Die Erfüllung der **Eignungskriterien und der formalen Anforderungen** wird anhand von Form und Inhalt der erforderlichen Unterlagen bewertet (siehe Absatz „Formale Anforderungen“ im Abschnitt „Einreichung von Bewerbungen“).

1.2 AUSWAHL FÜR EIN VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Der Auswahlausschuss nimmt auf der Grundlage des eingereichten Lebenslaufs und des Formulars zu den Auswahlkriterien eine Bewertung der Bewerbungen anhand der beruflichen Erfahrungen, fachlichen Kompetenzen und angegebenen zusätzlichen Fähigkeiten vor. Die am ehesten in Frage kommenden Bewerber werden eingeladen⁶, an Phase 2 teilzunehmen.

Phase 2 – Gespräche und Tests

Der Auswahlausschuss bewertet anhand eines Gesprächs und eines oder mehrerer schriftlicher Tests die berufliche Erfahrung und die fachlichen und Kernkompetenzen der Bewerber für die ausgeschriebene Stelle und für eine Beschäftigung als Bediensteter auf Zeit der Europäischen Union (siehe Abschnitt „Auswahlkriterien“) sowie die angegebenen zusätzlichen Fähigkeiten. Der Test bzw. die Tests umfassen mindestens einen anonymisierten Teil.

³ HCD-Belange beziehen sich auf Maßnahmen, die durch die Verbesserung der beruflichen Aus- und Weiterbildung zur lebenslangen Entwicklung der Fertigkeiten und Kompetenzen von Personen beitragen.

⁴ Entsprechend der Niveaustufe C1 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

⁵ Entsprechend der Niveaustufe B2 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

⁶ Ungefähr sechs Personen.

Diese Phase wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Monats Mai 2018 stattfinden und hauptsächlich in Englisch durchgeführt.

Nach Abschluss dieser Phase legt der Auswahlausschuss dem ETF-Direktor eine Liste der Bewerber, die dem Tätigkeitsprofil am ehesten entsprechen⁷, zur Entscheidung vor.

Phase 3 – Ernennung

Aufgrund der vom Auswahlausschuss vorgeschlagenen Liste ernennt der Direktor den erfolgreichen Bewerber.

Der Direktor kann auch entscheiden, eine Liste weiterer potenziell geeigneter Bewerber zu erstellen.

Diese Liste ist ab dem Datum ihrer Erstellung zwölf Monate lang gültig; ihre Geltungsdauer kann durch einen Beschluss des Direktors geändert werden. Die Aufnahme in diese Liste ist keine Garantie dafür, dass den Bewerbern eine Stelle angeboten wird.

Wenn die Stelle frei wird oder besetzt werden muss, kann der Direktor die Stelle einem Bewerber auf der Liste anbieten, dessen Profil den Anforderungen der ETF zu diesem Zeitpunkt am ehesten entspricht.

Vertragsbedingungen

Der Arbeitsvertrag, der dem erfolgreichen Bewerber gegebenenfalls angeboten wird, ist ein Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren als Bediensteter auf Zeit, Funktionsgruppe AD, Besoldungsgruppe 9, und mit einer Probezeit von neun Monaten.

Verträge für Bedienstete auf Zeit stehen mit Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (BBSB) der Europäischen Union in Einklang.

Bei dieser Art von Verträgen ist der Beschäftigte an die BBSB sowie an die einschlägigen Durchführungsbestimmungen gebunden.

Die ETF ist an den angebotenen Arbeitsvertrag nur dann gebunden, wenn der erfolgreiche Bewerber vor der Vertragsunterzeichnung

- alle einschlägigen Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung, einschließlich eines Führungszeugnisses ohne Eintragung, im Original oder als beglaubigte Kopie eingereicht hat;
- sich einer obligatorischen ärztlichen Untersuchung unterzogen hat, um sicherzustellen, dass er die körperliche Eignung aufweist, die zur Erfüllung der mit der Stelle verbundenen Aufgaben erforderlich ist;
- der ETF tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte mitgeteilt hat und davon ausgegangen werden kann, dass er keine persönlichen Interessen hat, die seine Unabhängigkeit beeinträchtigen, oder sich in einem anderen Interessenkonflikt befindet.

GEHALT UND LEISTUNGEN

- Das Gehalt beruht auf der Gehaltstabelle der Gemeinschaft. Das Gehalt unterliegt der Gemeinschaftssteuer und sonstigen im Beamtenstatut und den BBSB der Europäischen Union vorgesehenen Abzügen. Es ist jedoch von allen nationalen Steuern befreit.
- Gegebenenfalls werden verschiedene Zulagen, insbesondere Familienzulagen und Auslandszulage (4 % bzw. 16 % des Grundgehalts), gewährt.

Einreichung von Bewerbungen

Die Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen über die ETF-Website unter der Rubrik „[Work with us- Procurement & Careers](#)“ (Bei uns arbeiten – Auftragsvergabe und Karriere­möglichkeiten) einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der **20. April 2018 um 23.59 Uhr (MEZ)**.

Den Bewerbern wird dringend empfohlen, mit der Bewerbung nicht bis zum Ende der Frist zu warten, da starker Internetverkehr oder Verbindungsschwierigkeiten zu Problemen bei der Einreichung führen können. Die ETF kann nicht für Verzögerungen haftbar gemacht werden, die auf solche Schwierigkeiten zurückzuführen sind.

FORMALE ANFORDERUNGEN:

Alle nachstehenden Unterlagen müssen **spätestens zum Bewerbungsschluss** eingereicht werden – vorzugsweise in Englisch:

⁷ Bewerber, die mindestens 70 % der Gesamtpunktzahl erreicht haben (Gespräch und schriftlicher Test).

- ein maschinengeschriebenes **Bewerbungsschreiben** von maximal einer Seite, in dem erläutert wird, weshalb der Bewerber an dieser Stelle interessiert ist;
- ein **Lebenslauf** in einem der [Europass-Lebenslauf-Formate](#), abrufbar auf der ETF-Website (**andere Formate werden nicht berücksichtigt**);
- das „**Selection criteria form**“ benannte Formular, das auf der ETF-Website abrufbar ist.

Beachten Sie bitte, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die online über die ETF-Website eingereicht werden und in einem der [Europass-Lebenslauf-Formate](#) erstellt sind und die alle unter „Formale Anforderungen“ genannten Angaben und/oder Unterlagen umfassen.

Falls eine der genannten Unterlagen fehlt oder die Eignungskriterien nicht erfüllt werden, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

WEITERE INFORMATIONEN:

Aufgrund der zahlreichen Bewerbungen werden nur diejenigen Bewerber, die zu einem Gespräch eingeladen werden, auch weiter kontaktiert.

Die während des Auswahlverfahrens eingereichten Bewerbungsunterlagen werden den Kandidaten nicht zurückgeschickt, sondern bei der ETF so lange aufbewahrt, wie dies für das Verfahren erforderlich ist, und anschließend vernichtet.

Für alle für dieses Auswahlverfahren erhobenen personenbezogenen Daten gelten die EU-Rechtsvorschriften über den Schutz personenbezogener Daten und die Vertraulichkeit von Informationen.

Weitere Informationen sind in der Rubrik „[Privacy statement for job applicants](#)“ (Datenschutzerklärung für Stellenbewerber) auf der ETF-Website zu finden.

Bewerber können bei einer sie beschwerenden Entscheidung in Bezug auf das Auswahlverfahren gemäß den Anleitungen auf der ETF-Website unter der Rubrik „[Appeal](#)“ Beschwerde einlegen.